

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 1/20



## beko Kontaktkleber

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

beko Kontaktkleber

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Klebstoff - Industrielle Verwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**beko Group AG**

Agathafeld 22

CH-9512 Rossrüti

Swiss

**Telefon:** +49-9091-90898-0

**Telefax:** +49-9091-90898-29

**E-Mail:** info@beko-group.com

**Webseite:** www.beko-group.com

#### 1.4. Notrufnummer

tox info suisse, 24h: 145

tox info suisse, 24h: 145

tox info suisse, 24h: 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut ( <i>Skin Irrit. 2</i> )	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Reproduktionstoxizität ( <i>Repr. 2</i> )	H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition ( <i>STOT RE 2</i> )	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Acute 1</i> )	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 1</i> )	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 2/20



## beko Kontaktkleber

### Zusätzliche Hinweise:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2015/830 beigelegt.

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Abschnitt 11: Toxikologische Angaben, Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS08**  
Gesundheitsgefahr



**GHS07**  
Ausrufezeichen



**GHS09**  
Umwelt

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
------	--

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
------	---

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
--------	---

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P370 + P378	Bei Brand: Feuerlöscher zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

### Zusätzliche Hinweise:

Enthält: Hexan, Ethylacetat, Cyclohexan

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 3/20



## beko Kontaktkleber

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 141-78-6 <b>EG-Nr.:</b> 205-500-4	<b>Ethylacetat</b> Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	30 - ≤ 45 %
<b>CAS-Nr.:</b> 110-82-7 <b>EG-Nr.:</b> 203-806-2	<b>Cyclohexan</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H304-H315-H336-H410	25 - ≤ 35 %
	<b>Hexan</b> Aquatic Chronic 2, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, Repr. 2, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H225-H304-H315-H336-H361f-H373-H411	10 - ≤ 15 %
<b>CAS-Nr.:</b> 1330-20-7 <b>EG-Nr.:</b> 215-535-7 <b>Index-Nr.:</b> 601-022-00-9	<b>Xylol Isomerengemisch</b> Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, STOT RE 2, STOT SE 3, Skin Irrit. 2 H226-H304-H312-H315-H319-H332-H335-H373	0 - ≤ 0,5 %
<b>CAS-Nr.:</b> 8050-09-7 <b>EG-Nr.:</b> 232-475-7	<b>Kolophonium</b> Skin Sens. 1 <b>Achtung</b> H317	0 - ≤ 0,5 %
<b>CAS-Nr.:</b> 100-41-4 <b>EG-Nr.:</b> 202-849-4	<b>Ethylbenzol</b> Acute Tox. 4, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2 <b>Gefahr</b> H225-H304-H332-H373	0 - ≤ 0,5 %
<b>CAS-Nr.:</b> 1314-13-2 <b>EG-Nr.:</b> 215-222-5	<b>Zinkoxid</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 <b>Achtung</b> H410	0 - ≤ 0,25 %
<b>CAS-Nr.:</b> 128-37-0 <b>EG-Nr.:</b> 204-881-4	<b>2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1 H400-H410	0 - ≤ 0,25 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe holen.

##### Bei Hautkontakt:

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

##### Nach Augenkontakt:

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken:

Unverzüglich medizinische Notfallhilfe holen. Erbrechen darf nur auf Anweisung des Arztes herbeigeführt werden. Ohne Anweisung des Arztes bzw. wenn die betroffene Person ohnmächtig ist, darf nichts in den Mund verabreicht werden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 4/20



## beko Kontaktkleber

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Kohlenstoffdioxid, Schaum, Chemisches Produkt (Pulver)

Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegertretenden Personen verwendet werden.

##### Ungeeignete Löschmittel:

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden. Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Bei Brand: Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Persönliche Schutzausrüstung:

Normale Feuerbekämpfungskleidungsstücke, zum Beispiel ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (DIN EN 137), Feuerbekämpfungssatz (DIN EN 469), Feuerbekämpfungshandschuhe (DIN EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 beziehungsweise A30)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

Alle Zündquellen entfernen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Reinigung:

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 5/20



## beko Kontaktkleber

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden.

Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.460 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> )
CH	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	① 200 ppm (700 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (2.800 mg/m <sup>3</sup> )

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 6/20



## beko Kontaktkleber

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
CH	Hexan	① 500 ppm (1.800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (3.600 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
CH	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 100 ppm (435 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (870 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
CH	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 50 ppm (220 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (220 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (884 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
CH	Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	① 3 mg/m <sup>3</sup> ② 3 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion)
CH	2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BAT (CH)	Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	150 mg/g Creatinin	① Gesamt-1,2-Cyclohexandiol ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,5 g/g Creatinin	① Methylhippur-(Tolur)-säure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,5 mg/L	① Xylol ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (CH)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	800 mg/L	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 7/20



## beko Kontaktkleber

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	367 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1.468 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	734 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	37 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	63 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	4,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	206 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	700 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	412 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	2.016 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	1.186 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	59,4 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Hexan	93 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 8/20



## beko Kontaktkleber

<b>Stoffname</b>	<b>DNEL Wert</b>	<b>① DNEL Typ</b> <b>② Expositionsweg</b>
Hexan	20 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Hexan	13 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Hexan	7 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Hexan	6 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	14,8 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	174 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	289 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	108 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	3,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,86 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 9/20



## beko Kontaktkleber

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	3,5 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,24 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,024 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	0,115 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,62 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	3,62 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	0,2 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	12,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,327 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,1 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,01 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 10/20



## beko Kontaktkleber

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	20 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	0,1 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeit, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. langärmelige Arbeitskleidung

Die gesamte Schutzkleidung muss nach Gebrauch gewaschen werden.

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ AX aufzusetzen, deren Einsatzgrenzfall durch den Hersteller festgelegt sein wird (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Geruch:** charakteristisch

**Farbe:** gelb

**Geruchsschwelle:** Diese Information ist nicht verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 11/20



## beko Kontaktkleber

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich				Siedebeginn: > 35 °C
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	< 23 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Relative Dichte	0,87			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	<i>nicht anwendbar</i>			Nicht mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Viskosität: 2600 - 2800 CPS

VOC-Wert: 77,58 % - 674,91 g/L (Siehe Angaben zur Richtlinie 2010/75/EU.

VOC-Wert: 58,66 % - 510,34 g/L (flüchtiger Kohlenstoff)

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Xylol Isomerengemisch:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark; Starke Säure; Salpetersäure; Perchlorate.

Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft

Ethylbenzol:

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark

Unverträgliche Materialien: Kunststoff

Bildung explosionsfähiger Gemische mit: Luft

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden von: Hitze, elektrostatische Entladung

Alle Zündquellen entfernen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 12/20



## beko Kontaktkleber

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Ethylbenzol:

Bildung von: Methan, Styrol, Wasserstoff, Ethan

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.620 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >20.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> >6.000 ppmV
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >12.705 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >32.880 mg/l (Ratte)
Hexan	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 16.750 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 3.350 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 259.354 mg/l 4 h (Ratte)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.523 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 9.434 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 35 mg/l 4 h (Ratte)
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.500 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 15.354 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 17,2 mg/l 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 13/20



## beko Kontaktkleber

### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **Keimzellmutagenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

### **Karzinogenität:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition.

Xylol Isomerengemisch:

Gruppe III B (DFG): Begründeter Verdacht auf krebserzeugendes Potential. (IARC)

Die US-Umweltschutzbehörde (EPA) vertritt, dass "die Daten keine angemessenen Ergebnisse für die Einschätzung des krebserzeugenden Potentials sind".

Ethylbenzol:

Gruppe 2B: "Möglicherweise krebserregend für den Menschen" (IARC)

Gruppe 4: "Wahrscheinlich nicht krebserregend für den Menschen" (US-Umweltschutzbehörde EPA)

### **Reproduktionstoxizität:**

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

### **Aspirationsgefahr:**

Die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse entsprechen nicht der Definition. Viskosität: 2600 - 2800 CPS

### **Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 14/20



## beko Kontaktkleber

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Sonstige Angaben:

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Ergebnis / Bewertung: Inhaltsstoff  
Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf die Nominalkonzentration.

Xylol Isomerengemisch:

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Arbeitnehmer: Einatmen, Hautkontakt

Verbraucher: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Einatmen von Raumluft

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition / spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Toxische Wirkung auf das Zentralnervensystem; wirkt reizend auf Hautkontakt, Bindehaut und Atemtrakt

Wechselwirkungen

Die Einnahme von Alkohol hat einen hemmenden Einfluss auf den Metabolismus der Substanz. Der Konsum von Ethanol (0,8 g/kg) vor einer Exposition mit Xylol-Dämpfen (145 und 280 ppm) über 4 Stunden führt zu einer Verminderung um 50% der Ausscheidung von Methylhippursäure, während die Xylol-Konzentration im Blut circa 1,5-2 Mal höher ist. Gleichzeitig nehmen die sekundären Nebenwirkungen des Ethanols zu. Der Metabolismus der Xylole wird erhöht durch Enzyminduktoren wie Phenobarbital und 3-Methyl-Cholanthren. Aspirin und Xylole hemmen gegenseitig ihre Verbindung mit Glycin, was eine verminderte Ausscheidung der Methylhippursäure über den Urin zur Folge hat. Andere Industrieprodukte können den Metabolismus der Xylole beeinflussen.

Ethylbenzol:

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Arbeitnehmer: Einatmen, Hautkontakt

Verbraucher: Aufnahme von kontaminierten Lebensmitteln oder kontaminiertem Wasser; Hautkontakt mit Produkten, die den Stoff enthalten

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition / spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann, wie die Homologe von Benzen, eine akute Wirkung auf das Zentralnervensystem mit Dämpfung und Betäubung ausüben, oft nach vorangehendem Schwindel und assoziiert mit Kopfschmerzen (Ispesl). wirkt reizend auf Hautkontakt, Bindehaut und Atemapparat

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >212 mg/l 4 d (Fisch) <b>EC<sub>50</sub>:</b> >150 mg/l 2 d (Krebstiere)
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 4,53 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopflritze)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,9 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 3,4 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum ca pricornutum)
Hexan	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 13,37 mg/l 4 d (Fisch) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 23,35 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>NOEC:</b> >2,992 mg/l 28 d (Fisch) <b>NOEC:</b> >5,24 mg/l 21 d (Krebstiere)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 15/20



## beko Kontaktkleber

Stoffname	Toxikologische Angaben
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1,1 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,7 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,14 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC:</b> 0,53 mg/l (Fisch) <b>NOEC:</b> 0,024 mg/l (Alge/Wasserpflanze)
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 0,464 mg/l 4 d (Fisch) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,84 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 0,577 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze) <b>NOEC:</b> 0,053 mg/l (Fisch) <b>NOEC:</b> 0,061 mg/l (Krebstiere) <b>NOEC:</b> 0,363 mg/l (Alge/Wasserpflanze)
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 4,2 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1,8 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 5,4 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC:</b> 1 mg/l (Krebstiere, Ceriodaphnia spec)

### Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7	—	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 16/20



## beko Kontaktkleber

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
EG-Nr.: 215-535-7		

### Zusätzliche Angaben:

Man ist der Meinung, dass die vorhandenen Paraffin-Kohlenwasserstoffe im Wasser und in der Luft abbaubar sind. Sie teilen sich vor allem in der Luft auf. Der kleine Teil, der sich im Wasser aufteilt und nicht biologisch abgebaut wird, sammelt sich im Fisch an.

Xylol Isomerengemisch:  
Wasserlöslichkeit: 100 - 1000 mg/L  
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

Kolophonium:  
Wasserlöslichkeit: 0,1 - 100 mg/L  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Ethylbenzol:  
Wasserlöslichkeit: 1000 - 10000 mg/L  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zinkoxid:  
Wasserlöslichkeit: 2,9 mg/L  
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Hexan:  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Cyclohexan:  
Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol:  
Persistenz und Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Xylol Isomerengemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	3,12	25,9
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5		> 175
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4		646 Spezies: mg/L
Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	3	56,23
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	3,6	

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

Xylol Isomerengemisch:  
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser: 2,73

Kolophonium:  
Einteilungsbeiwert: Boden / Wasser: 3,7289



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 17/20



## beko Kontaktkleber

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	—
Cyclohexan CAS-Nr.: 110-82-7 EG-Nr.: 203-806-2	—
Hexan	—
Xylol Isomergemisch CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	—
Zinkoxid CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5	—
2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	—
Kolophonium CAS-Nr.: 8050-09-7 EG-Nr.: 232-475-7	—
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	—

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: keine

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist äußerst giftig für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Kann nach Aufarbeitung wiederverwendet werden.

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).




### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 1133	UN 1133	UN 1133	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
KLEBSTOFFE	ADHESIVES	ADHESIVES	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 18/20



## beko Kontaktkleber

Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	----------------------------	------------------------------------

### 14.4. Verpackungsgruppe

II	II	II
----	----	----

### 14.5. Umweltgefahren

	 MEERESSCHADSTOFF	Nein
--	----------------------	------

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften:	Sondervorschriften:	Sondervorschriften:
640C	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5L	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>
<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5L	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	<b>Bemerkung:</b> Zur Luftbeförderung ist die Umgebungsgefahrmarkierung nur bei den Normen UN 3077 und UN 3082 pflichtig.
<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b>	<b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-D	Fracht: Höchstmenge 60L, Angaben zur Verpackung 364
<b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33	<b>Bemerkung:</b>	Pass.: Höchstmenge 5L, Angaben zur Verpackung 353
<b>Klassifizierungscode:</b>		Besondere Angaben: A3
-		
<b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E)		
<b>Bemerkung:</b>		

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - E1 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII (Beschränkungen): Cyclohexan

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind: keine

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 19/20



## beko Kontaktkleber

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt: 2,6-di-tert-butyl-4-methylphenol

### 15.3. Zusätzliche Angaben

Bei Arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risikoeinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Reproduktionstoxizität (Repr. 2)	H361f: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 1)	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (...)
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Ohren)
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 25.11.2020

**Druckdatum:** 12.11.2021

**Version:** 3

Seite 20/20



## beko Kontaktkleber

### Gefahrenhinweise

H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	---

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach besten Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung.